

Heribert Kornherr ersetzt Jürgen Viel im Führungstrio

Komitee für Europäische Verständigung Freigericht wählt neuen Vorstand/Rückblick auf Verschwisterungsfeier an Pfingsten 2011

Freigericht-Altenmittlau (hjh). Das Komitee für Europäische Verständigung Freigericht hat bei seiner Jahreshauptversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. Es bleiben drei gleichberechtigte Vorsitzende an der Spitze des Vereins, allerdings rückte Heribert Kornherr für Jürgen Viel nach, der sich auf den Belsitzerposten zurückzog. Demnach teilen sich nunmehr Dr. Gerd Porsch, Heidrun Franzke und Kornherr die Führungsaufgabe.

Neuer Kassierer des Komitees ist Bernd Hain, seine Stellvertreterin heißt Marga Müller. Zur Schriftführerin ist erneut Corinne Michard gewählt worden. Neue Jugendwartin wurde Jelena Hofmann. Fortan lauten die Beisitzer: Ernst Müller, Brunhilde Porsch, Dr. Willi Müller, Doris Leoci-Kirschning, Renate Kornherr, Gudrun Fleckenstein und Sabine Crede-Rempeters sowie Jürgen Viel. Als Kassenprüfer bleiben Dr. Manfred Kirschning und Sabine Henkel-Effenberger im Amt.

Vor den Wahlen blickten die Mitglieder zurück auf die wichtigsten Bilder des Jubiläumswochenendes anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Ver-

schwisterung zwischen Freigericht und St.-Quentin-Fallavir und zur Verschwisterung der Gemeinden Freigericht und Gallicano nel Lazio. Sicherlich gehörte das Jahr 2011 zu den ereignisreichsten des Komitees, denn neben dem Pfingstwochenende, an dem alle Beteiligten auf dem neuen Rathausplatz feierten, galt es, bei vielen Treffen dieses Fest vorzubereiten. Ein besonderes Lob erhielt das Redaktionsteam des Festbuchs, Dr. Gerd Porsch, Dr. Willi Müller, Ernst Müller und Heidrun Franzke, das in Zusammenarbeit mit dem Druck- und Pressehaus Naumann entstand. Mit der Festschrift sei ein „Festbuch für die Ewigkeit“ entstanden.

Dank erhielten auch die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Joachim Lucas, der stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Belange, aber auch die Notwendigkeiten der anstehenden Festivitäten hatte. Besonders auch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde entsprach dem, was an ungedeckten Kosten für das Festbuch und die Samstagabendveranstaltung auf dem Rathausplatz auflief. An der internationalen Jugendbegegnung im Juli in St.-Quentin-Fal-

lavir hatten neun Freigerichter Jugendliche teilgenommen.

Kornherr gab im Anschluss an den Jahresrückblick seinen Kassenbericht ab, der ebenfalls ganz im Zeichen der Feierlichkeiten stand. Trotz aller zusätzlichen Kostenaufwände sei die finanzielle Situation des Komitees in Ordnung. Schade sei nur gewesen, dass der Weihnachtsmarkt verregnet war und die geringe Besucherzahl nicht dazu geeignet war, die Vereinskasse aufzufüllen. Dennoch erteilten die beiden Kassenprüfer Kornherr ein Sonderlob für seine Kassenführung. Für das Jahr 2012 sind schon einige Termine vereinbart und das Komitee steht jederzeit offen für die Mitarbeit von Bürgern der Gemeinde Freigericht. Wer Lust hat mitzuarbeiten, sollte sich im Internet unter www.komitee-freigericht.com umfassend informieren.



Der erweiterte Komitee-Vorstand mit dem geschäftsführenden Vorstand (sitzend, von links): Bernd Hain (Kassierer), das Führungstrio Heribert Kornherr, Dr. Gerd Porsch und Heidrun Franzke sowie Corinne Michard (Schriftführerin). (Foto: Huth)